

Gottesdienst 28. September 2014

Herzlich willkommen heißen Euch
Reinhold, Adnan, Gunti und das Lobpreis-
Team



NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten. >>>

GJC  >>> *Christliche Freikirche*
Gemeinde Jesu Christi

■ Unsere Berufung und unser Auftrag

– Werdet voll Geistes

- ✓ Was auch immer in der Zukunft kommen mag, wir brauchen Kraft, wenn wir als Überwinder siegreich durch all die Nöte hindurch gehen und als Nachfolger Christi sein Reich bauen wollen.
- ✓ Diese Kraft bekommen wir nicht durch mehr Wissen und mehr Erkenntnis, diese Kraft bekommen wir nur dadurch, dass wir mehr Geist bekommen, dass wir voll Geistes werden.
- ✓ So ist diese Mahnung des Apostels an die Epheser auch eine sehr zeitgemäße Mahnung für uns. Wir müssen voll Geistes werden, wenn wir den Aufgaben der Gegenwart und Zukunft gewachsen sein sollen.

Wortverkündigung

- **Was wir lassen müssen**
 - Die Lüge ablegen
 - Wenn ihr zürnt, sündigt nicht
 - Gib dem Lästerer keinen Raum
 - Sei kein Dieb

■ Was wir lassen müssen

– Kein faules Geschwätz

- ✓ Epheser 4,29: „Kein faules Wort (Geschwätz) komme aus eurem Mund, sondern nur eins, das gut ist zur notwendigen Erbauung, damit es den Hörenden Gnade gebe!“
- ✓ Faules Geschwätz betrübt den Heiligen Geist, sagt der Apostel. Es verhindert die Fülle des Geistes. Darum sollten wir auch darüber reden.
- ✓ Was meint der Apostel mit „faulem Geschwätz?“ Faul ist der Baum unseres alten, natürlichen Wesens. Alles, was darauf wächst, ist faul. Ein fauler Baum kann nicht gute Früchte bringen. So meint der Apostel also Gespräche, bei denen wir nicht unter der Zucht des Geistes stehen, sondern uns von unserem alten Wesen hinreißen lassen.

■ Was wir lassen müssen

– Kein faules Geschwätz

- ✓ Im nächsten Kapitel spricht der Apostel noch genauer davon, wenn er vor unanständigen und törichten Reden und vor zweideutigen Scherzen oder Witzen warnt, die sich nicht ziemen.
- ✓ Ein Kind Gottes soll mit seinem ganzen Leben unter der Zucht des Geistes Gottes stehen, auch mit seinen Gesprächen und Unterhaltungen. Wenn wir uns gehen lassen, wird der Geist Gottes betrübt. So kann man nicht voll Geistes werden, das müssen wir erkennen und mit großem Ernst gesagt sein lassen.
- ✓ Der Apostel hebt in diesem Zusammenhang drei Gesichtspunkte hervor, die zu beachten sind: erstens: „was gut ist“, zweitens: „was Not tut“, drittens: „damit es denen Segen bringt, die es hören.“

■ Was wir lassen müssen

– Kein faules Geschwätz

- ✓ **Fazit:** Wollen wir voll Geistes werden, so sollten wir auf die Warnung des Apostels achten: „lasst kein faules Geschwätz aus Eurem Munde kommen, sondern redet, was gut ist und not tut, damit es denen Segen bringt, die es hören!“

– Weitere Hindernisse, um voll Geistes zu werden:

- ✓ In Epheser 4,31 lesen wir: „Alle Bitterkeit, Grimm, Zorn, Geschrei und Schmähungen seien fern von Euch samt aller Bosheit.“
- ✓ In Epheser 4,32 lesen wir: „Seid aber miteinander freundlich, herzlich und vergebet einer dem anderen, gleichwie Gott Euch vergeben hat in Christus.“

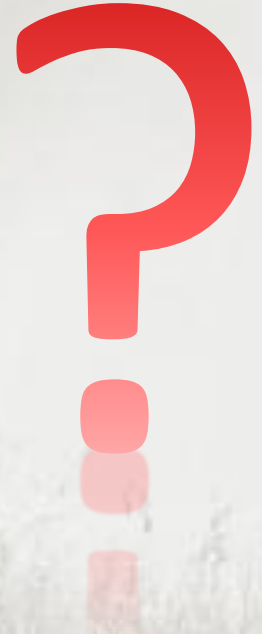
- **Was wir lassen müssen**
 - Weitere Hindernisse, um voll Geistes zu werden:
 - ✓ In Epheser 5,18 lesen wir: „Sauft Euch nicht voll Wein, denn das führt zur Zügellosigkeit, sondern lasst Euch vom Geist erfüllen.“
- **Was wir tun sollen:**
 - Was dem Heiligen Geist in uns Raum gibt:
 - ✓ In Epheser 5,18-19 lesen wir: „Werdet voll Geistes: redet untereinander in Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern.“
 - ✓ In Epheser 5,19 lesen wir: „Singet und spielt dem Herrn in Euren Herzen!“

■ Was wir tun sollen:

– Was dem Heiligen Geist in uns Raum gibt:

- ✓ In Epheser 5,20 lesen wir: „Und saget Dank allezeit für alles Gott und dem Vater in dem Namen unseres Herrn Jesu Christi.“
- ✓ Im Epheser 5,21 lesen wir: „Und seid einander untertan in der Furcht Gottes.“
- ✓ In Epheser 5,22-28 lesen wir: „Ordnet euch einander unter in der Furcht Christi,
- ✓ Wir haben bei allen Betrachtungen über das große Thema, wie man voll Geistes werden kann, immer wieder gesehen, dass es sich nicht um große Taten handelt, auch nicht um lange Gebetsstürme oder Gebetsnächte, sondern lediglich darum, dass wir uns auf allen Gebieten des täglichen Lebens unter die Zucht und Leitung des Geistes stellen, so dass der Geist Gottes Verfügungsrecht über uns bekommt.

- **Nun ein neues Thema:**
 - Wie erfüllen wir den Missionsbefehl Jesu?
 - ✓ Wie können wir die Welt mit dem Evangelium erreichen?
 - ✓ Wie können wir die Gesellschaft „transformieren?“
 - ✓ Wie können wir das König-Reich Gottes etablieren?



■ Wie erfüllen wir den Missionsbefehl Jesu?

- Jeder von uns ist ein Glied am Leib Christi
- Der 5-fältige Dienst ist gesetzt, um die Heiligen zuzurüsten für das Werk des Dienstes: Eph 4
 - ✓ 11 Er ist es nun auch, der ´der Gemeinde` Gaben geschenkt hat: Er hat ihr die Apostel gegeben, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer.
 - ✓ 12 Sie haben die Aufgabe, diejenigen, die zu Gottes heiligem Volk gehören, für ihren Dienst auszurüsten, damit ´die Gemeinde`, der Leib von Christus, aufgebaut wird.
 - ✓ 13 Das soll dazu führen, dass wir alle in unserem Glauben und in unserer Kenntnis von Gottes Sohn zur vollen Einheit gelangen und dass wir eine Reife erreichen, deren Maßstab Christus selbst ist in seiner ganzen Fülle.

- **Wie erfüllen wir den Missionsbefehl Jesu?**
 - Jeder von uns ist ein Glied am Leib Christi Eph 4
 - ✓ 14 Denn wir sollen keine unmündigen Kinder mehr sein; wir dürfen uns nicht mehr durch jede beliebige Lehre vom Kurs abbringen lassen wie ein Schiff, das von Wind und Wellen hin und her geworfen wird, und dürfen nicht mehr auf die Täuschungsmanöver betrügerischer Menschen hereinfliegen, die uns mit ihrem falschen Spiel in die Irre führen wollen.
 - ✓ 15 Stattdessen sollen wir in einem Geist der Liebe an der Wahrheit festhalten, damit wir im Glauben wachsen und in jeder Hinsicht mehr und mehr dem ähnlich werden, der das Haupt ist, Christus.

- **Wie erfüllen wir den Missionsbefehl Jesu?**
 - Wie ist der Plan Gottes und die Strategie Jesu?
 - ✓ Jesus hat keine 2-Klassen Gesellschaft im Sinn gehabt.
 - ✓ Jesus hat keine Kaste der Kleriker etabliert, die die Laien in den Kirchengebäuden über Liturgien in die Frömmigkeit führen.
 - ✓ Nein! Jesus sagte: gehet hin...
 - ✓ Und was tun wir? Kommt herein...
 - ✓ Jeder von uns, Du und ich, wir sind im vollzeitigen Dienst Jesu Christi.
 - ✓ Kol 3,23 „Alles was ihr tut, das tut von Herzen als den Herrn“
 - ✓ Martin Luther erkannte als erster, dass unser Beruf „Berufung“ ist. Dienen wir also Gott an unserem Arbeitsplatz

- **Wie erfüllen wir den Missionsbefehl Jesu?**
 - Wie ist der Plan Gottes und die Strategie Jesu?
 - ✓ Wenn wir die Strategie Jesu genau betrachten, werden wir feststellen, dass er den Nöten der Menschen begegnet ist.
 - ✓ Er hat den Auftrag des Vaters erfüllt, indem er das Königreich Gottes aufgerichtet hat.
 - ✓ Wie hat er das getan?
 - Er hat sie zur Umkehr gerufen:
 - Mk 1,14 Nachdem Johannes der Täufer von König Herodes verhaftet worden war, kam Jesus in die Provinz Galiläa, um dort Gottes Botschaft zu verkünden:
15 "Jetzt ist die Zeit gekommen, in der Gottes neue Welt beginnt. Kehrt um zu Gott, und glaubt an die rettende Botschaft!"

- **Wie erfüllen wir den Missionsbefehl Jesu?**
 - Wie ist der Plan Gottes und die Strategie Jesu?
 - ✓ 16 Als Jesus am See Genezareth entlangging, sah er die beiden Brüder Simon und Andreas. Sie waren Fischer und warfen gerade ihre Netze aus.
17 Da forderte Jesus sie auf: "Kommt mit mir! Ich will euch zeigen, wie ihr Menschen für Gott gewinnen könnt."
 - ✓ Er ist in der Kraft des Heiligen Geistes den Nöten der Menschen begegnet. Er hat sie geheilt und befreit.

■ Wie erfüllen wir den Missionsbefehl Jesu?

– Wie ist der Plan Gottes und die Strategie Jesu? Mk 1

- ✓ 9 Nachdem Jesus die Synagoge verlassen hatte, ging er mit Jakobus und Johannes in Simons Haus, in dem auch Andreas wohnte.
- 30 Dort erfuhr er, dass Simons Schwiegermutter mit hohem Fieber im Bett lag.
- 31 Er ging zu ihr, nahm ihre Hand und richtete sie auf. Sofort war das Fieber verschwunden. Sie konnte sogar aufstehen und für ihre Gäste sorgen.
- 32 Am Abend, als die Sonne untergegangen war, brachte man viele Kranke und von Dämonen beherrschte Menschen herbei.
- 33 Fast alle Bewohner der Stadt versammelten sich vor Simons Haus.
- 34 Jesus heilte viele von ihren Krankheiten und zwang die Dämonen, ihre Opfer freizugeben. Dabei verbot er den bösen Geistern, von ihm zu reden, denn sie wussten genau, wer er war.

- **Wie erfüllen wir den Missionsbefehl Jesu?**
 - Wie ist der Plan Gottes und die Strategie Jesu? Mk 1
 - ✓ 45 Doch der Mann erzählte überall, wie er geheilt worden war, so dass Jesus nicht länger in der Stadt bleiben konnte. Er musste sich in eine einsame Gegend zurückziehen. Aber auch dorthin kamen von überall die Leute zu ihm.
 - Wie können wir die Welt erreichen?
 - ✓ Die Menschen müssen etwas **SEHEN!**
 - ✓ Wenn wir voll Geistes sind, wird der Heilige Geist uns befähigen, die Werke Jesu zu tun:
 - Den Nöten der Menschen, dort, wo wir sind, zu begegnen.
 - Wenn nötig wird uns der heilige Geist das Wort der Erkenntnis dafür geben und auch die anderen Charismen wirksam werden lassen.

- **Wie erfüllen wir den Missionsbefehl Jesu?**
 - Lasst uns hier und jetzt gleich damit beginnen.
 1. Der Friede Gottes erfülle Euch und wir sprechen Worte des Segens über Euch aus.
 2. Lasst uns Zeit füreinander haben, uns kennen zu lernen und sensibel zu sein für die Nöte oder Ängste die wir haben.
 3. Jesus sandte die 70 mit der Anweisung hinaus, Kranke zu heilen und jedem Bedürfnis zu begegnen. Lasst uns beten füreinander.
 4. Lasst uns für unser Land beten und für diejenigen, die in Verantwortung dafür stehen. Lasst uns für Grafing beten, für die Bürgermeisterin, die Familien, die Schulen, die Firmen...

Gottesdienst 28. September 2014

Herzlich bedanken sich für Eure Teilnahme
Reinhold, Adnan, Gunti und das Lobpreis-
Team

Gottes Segen für jeden Einzelnen...



GJC   *Christliche Freikirche*
Gemeinde Jesu Christi